

## V o r r e d e.

---

In dieser Anleitung das Lesen zu lehren, bin ich, wie man sieht, der Buchstabier-Methode gefolgt, welche nach meinen gemachten Erfahrungen, sicherer ist, als die andere, welche sogleich mit dem Lesen ganzer Wörter, ohne Unterschied der leichtern und schwerern, kürzern und längern anfängt. Durch den Weg, welchen ich eingeschlagen bin, glaubte ich beydes zu vereinigen: da ich nämlich von einsylbigen Wörtern anfing und dann der Ordnung nach immer damit gestiegen bin. Ein jeder handelt nach seiner Ueberzeugung und eigener Erfahrung. Dabey wird man ohne mein Erinnern von selbst verstehen, daß man ein Kind zuerst die Selbstlauter von den Mitlautern genau unterscheiden lernen lassen müsse, und dann nicht eher zu einer Regel fortschreite, bis es die vorhergehende ganz und richtig gefaßt, auch selbige in allen Fällen anwenden gelernt hat, wodurch es nicht nur zur Aufmerksamkeit angehalten, sondern auch schon zu einigem Nachdenken angewöhnt wird, und mit einer Sicherheit lesen lernt, an welcher es so vielen Kleinen fehlt. Auf diesem Wege bin ich mit meinen kleinen Schülern allemal glücklich und sicher gefahren. — Die angegebenen Uebungs-Sätze bitte ich, nicht nach ihrem Inhalte, sondern nach ihrem Zwecke, des Syllabirens, zu beurtheilen. — Da auf eine richtige, deutliche und vernehmliche Aussprache ebenfalls viel ankommt, und eine beym Kinde verdorbene sich schwer oder nie wieder verliert, so wird man meine hier angegebenen Mittel hoffentlich weder zu kleinlich, noch ungeschicklich oder ganz zweckwidrig finden, wenn ich auch gleich der erste seyn sollte, der in einem A, B, C Buche darauf Rücksicht nimmt. Die kurzen Sprichwörter und Denksprüche stehen als Leseübungen, theils ihrer Kürze wegen da, theils weil ich in der Erfahrung fand, daß Kinder leicht ermüden und überall einen Ruhepunkt wollen, theils ihrer Faßlichkeit und innern Gehalts wegen. Den Unterschied in der gemachten Eintheilung wird man vielleicht eben so wenig unrichtig finden, sobald man bedenkt, daß das Sprüchwort durch seine reelle oder concrete Darstellung, von einem abstrakten Satze als Sentenz, Maxime, sich unterscheidet. Bey Erklärung der Kupfer aus der Naturgeschichte bin ich nur in einigen Artikeln ihres Interesse halber etwas umständlicher gewesen; die andern enthalten zuweilen nur Fingerzeige für den Lehrer, die er beyde theils zur Leseübung anwenden, theils als Anleitung zu